

Betriebsanleitung

**SSP/** 63 A



# Produktbeschreibung

Der Baustromverteiler ist ein Stromversorgungsequipment für die Baustelle. Das Gerät verfügt über eine Eingangsseite & Ausgangsseite und ist durch eine massive Bauweise für den täglichen Baustellenbetrieb ausgelegt. Der Verteiler ist für den Außenbereich vorgesehen (IP44). Der Verteiler kann die Tragegriffe bzw. mit dem angebrachten Kranhaken befördert werden.

## Folgende Eingänge & Abgänge sind vorhanden

**Eingänge:** 1 x 3x400V/N/63A Netzanschluss CEE

2 x 3x400V/N/32 A CEE für PV & Speicher

**Abgänge:** 6x Schuko Steckdosen 230V~/16A

1x 11kW e-Auto Ladung – geeicht gemessen (3x400V/N/16A CEE)

1x 3x400V/N/16A CEE

2x 3x400V/N/32A CEE

**1) KRANHAKEN**

**2) GEHÄUSE**

**3) GESTELL**

**4) LÜFTUNGSGITTER**

**5) NETZANSCHLUSS 63A**

**6) TRAGEGRIFF**

**7) QR-CODE ANLEITUNG**

**8) VERRIEGELUNG**





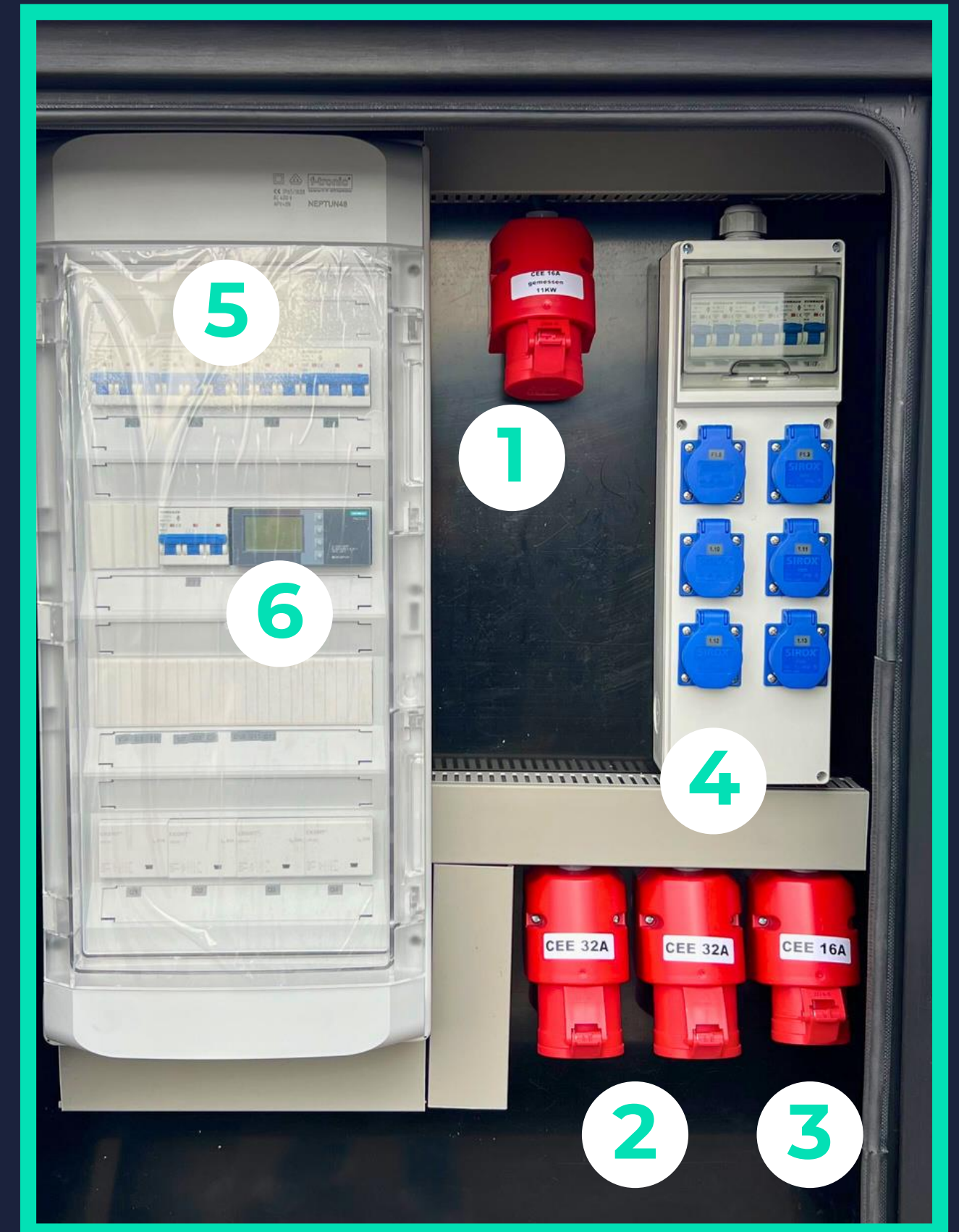
# Vorderseite (Eingänge)

- 1) NETZEINGANG 63 A
- 2) SPEICHERANSCHLUSS 32 A
- 3) PHOTOVOLTAIKANSCHLUSS 32 A
- 4) SICHERUNG EINGÄNGE
- 5) DIGITALKOMPONENTEN



# Rückseite (Abgang)

- 1) ABGANG E-AUTO LADUNG 11KW (16A)
- 2) ABGÄNGE 32 A
- 3) ABGANG 16 A
- 4) SCHUKO STECKDOSEN 16 A
- 5) SICHERUNG ABGÄNGE
- 6) GEEICHTER ZÄHLER FÜR E-AUTO LADUNGEN





# Herstellung der Stromversorgung

Zur Herstellung der Stromversorgung muss der Netzanschluss in die dafür vorgesehene 63 A Steckverbindung angesteckt werden.

## ACHTUNG!

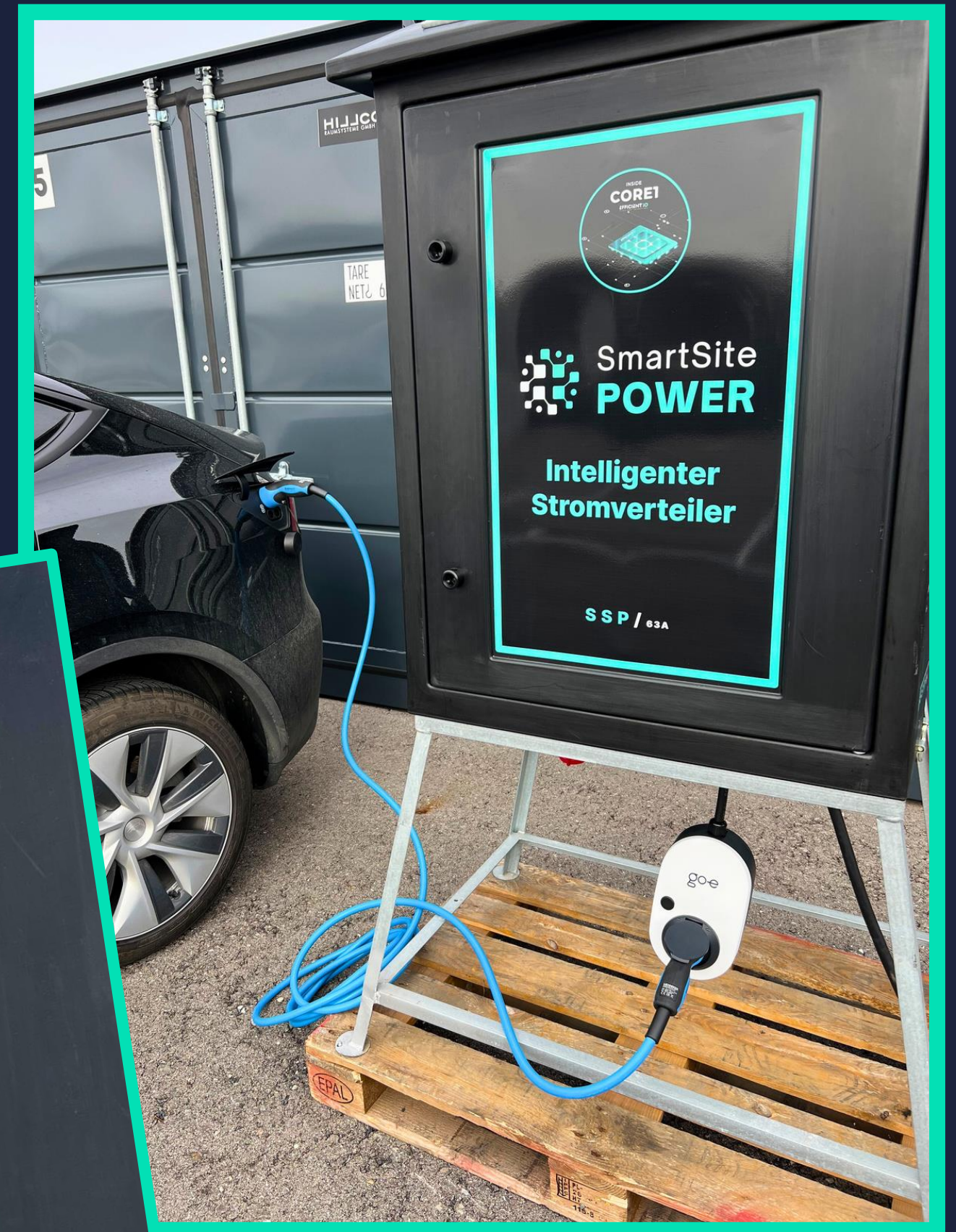
Die Inbetriebnahme darf nur durch Fachpersonal durchgeführt werden!





# Aufladen eines Elektrofahrzeuges

Für die Aufladung des Fahrzeuges muss das Ladekabel an den 11kW Abgang angeschlossen werden (siehe Folie 4 / 1). Je nach Fahrzeugtype kann ein zusätzliches Ladegerät benötigt werden. Im Bild dargestellt ist eine go-e Ladestation. Mittels des integrierten, geeichten Zählers, kann die el. Ladeenergie abgelesen bzw. Verrechnet werden.





# Verbindung mit einer PV-Anlage bzw. eines Speicher

Zum Anschluss muss eine passende Steckverbindung hergestellt werden.

Für den Anschluss muss die **Betriebsanleitung des Herstellers** beachtet werden, welche an der Innenseite des SSP-Gerätes angebracht ist. Die Inbetriebnahme darf nur durch geschultes Fachpersonal vorgenommen werden!

Es gilt zu beachten, dass die CEE 32 A im Verteiler mit 3x16A (3x400V~) abgesichert ist. Das entspricht 10 kW an maximaler PV Leistung.



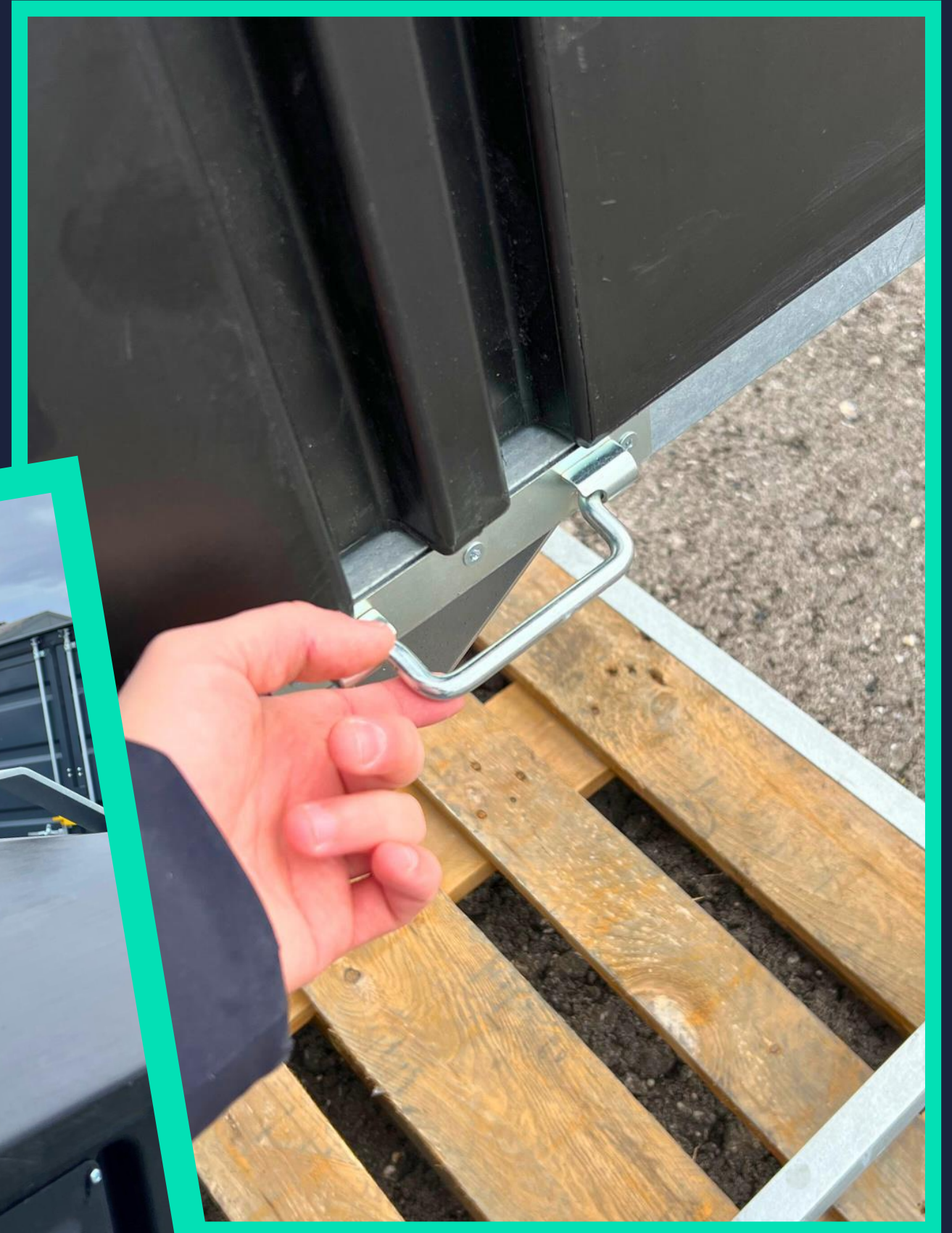


# Transport des Verteilers

Der Baustromverteiler ist ein Baustellengerät, welches sachgemäß behandelt werden muss. Der Verteiler kann über die Tragegriffe oder mittels Kranhaken transportiert werden.

## **ACHTUNG!**

**Das Gerät nicht als hängende Last über Menschen transportieren!**





# Allgemeine Hinweise

1) Sollte der Verteiler Schäden aufweisen (z.B. von Lastwagen angefahren), so ist eine augenscheinliche Begutachtung bzgl. sicherheitstechnischer und funktioneller Einschätzung durch eine Fachkraft notwendig. Im Zweifelsfall muss der SSP Verteiler ausgetauscht werden und durch einen neuen ersetzt werden.

2) Sollte ein Wassereintritt festgestellt werden, so muss die Ursache festgestellt werden!  
Sollte die Ursache nicht ausfindig gemacht werden können bzw. eine Abdichtung nicht möglich sein, so gelten dieselben Hinweise wie in Punkt 1)

3) Die Kontrollen bzw. Wartungsintervalle sind in der Betriebsanleitung des Herstellers zu entnehmen. Diese ist an der Innenseite des Verteilers angebracht. Der FI-Schutzschalter ist arbeitstäglich durch Betätigen der Prüftaste T zu überprüfen, der Schalter muss dabei auslösen!





# Elektronische Überprüfung

Der Verteiler muss einer wiederkehrender elektrotechnischen Überprüfung unterzogen werden. Die Überprüfung sowie die dazugehörige Protokollierung darf nur durch ein konzessioniertes Elekronunternehmen (z.B. Fachpersonal des Baustellenelektrikers) durchgeführt werden. Die Zeitpunkte der Überprüfung sind wie folgt:

- Bei jeder Inbetriebnahme auf der Baustelle (Sichtprüfung, Maßnahmenprüfgerät, ... + Protokollierung)
- Bei Betrieb auf der Baustelle 1-mal jährlich lt. Vorschrift
- Nach der Wartung bzw. Reparatur in der Werkstatt muss nicht geprüft werden, sondern erst bei der nächsten Inbetriebnahme auf der Baustelle.





## **BETRIEBSANLEITUNG**

### **1. Anwendungsbereich**

Dieser transportable Baustromverteiler (BV) in Kastenbauform wurde nach VDE 0660-600-4 (DIN EN 64439-4) für den Einsatz auf Bau- und Montagestellen.

Der BV besitzt eine Verteilerfunktion sowie ein Energie- und Lastmanagement.

### **2. Transport, Aufstellen. Befestigen**

Die seitlichen Tragegriffe sind ausschließlich für den Transport von Hand zu verwenden. Das abnehmbare verzinkte Untergestell besitzt eine integrierte Bodenbefestigung für z. B. Erdnägel, usw. .

### **3. Anschließen, Inbetriebnahme**

Der Verteiler kann an folgende Netzformen angeschlossen werden: TN-S

Das Anschließen und die erste Inbetriebnahme sowie Wartungsarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.

Der Anschluss hat nach den gültigen VDE-Bestimmungen (DIN VDE 0100 T 704) und den TAB des zuständigen VNB zu erfolgen. Baustromverteiler mit separatem Erdungsanschluss sind nach DIN VDE 0100 Teil 540 und Teil 410 zu erden.

Anschluss- und Erdungsleitungen sind so zu verlegen, dass sie vor mechanischen Beschädigungen, wie Abreißen oder Überfahren, geschützt sind. Es ist darauf zu achten, dass nach dem Anschließen des Baustromverteilers die Kabeleinführungen zum Erhalt der Schutzart auf Dichtheit geprüft werden.

Zur Gewährleistung des Berührungsschutzes müssen alle Berührungsschutzabdeckungen montiert und die Einbaugeräte ordnungsgemäß wieder durch die Deckelaussparungen geführt werden. Ebenso ist darauf zu achten, dass keine Leitungen gequetscht werden und alle Sicherungskappen eingesetzt sind.

Schraubverbindungen können sich durch den Transport gelockert haben und sind daher auf jeden Fall zu überprüfen.

### **4. Schutzart, Betrieb**

Um die geforderten Schutzart einzuhalten, ist die Tür nach Anschluss der Verbraucher geschlossen zu halten.

Die Tür, somit auch das Schaltgerät mit Trennfunktion (Hauptsicherung), ist durch ein Vorhängeschloss abschließbar.

Während des Betriebs darf der BV nicht verschlossen werden, da das Schaltgerät mit Trennfunktion leicht erreichbar sein muss.

Der FI-Schutzschalter ist arbeitstäglich durch Betätigen der Prüftaste T zu überprüfen, der Schalter muss auslösen.

### **5. Störungen**

Wenn der FI-Schutzschalter während des Betriebes ausgelöst hat und nach dem Einschalten wieder auslöst, liegt ein Fehler in einem angeschlossenen Betriebsmittel (Kabel, Gerät) vor.

### **6. Technische Daten, Schaltbild**

Technische Daten sowie die Funktion können dem Typenschild bzw. Dem Schaltplan entnommen werden.

### **Achtung!**

**Bei diesem Gerät werden Fernschaltungen durchgeführt!** (Ergänzung EfficientIO)



